



Informationen aus dem Bayerischen Jagdverband e.V.

Feldkirchen, 18.09.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vorsitzende,

die ASP hält uns nach wie vor in Atem. In Brandenburg wurden am 15. September vier weitere Schwarzwildkadaver und ein krank erlegtes Wildschwein positiv auf ASP getestet. Gestern bestätigte das FLI einen 7. ASP-Fall. Die infizierten Tiere wurden im ausgewiesenen „gefährdeten Gebiet“ gefunden, etwa 3 Kilometer vom ersten Fundort entfernt. Die Behörden in Brandenburg haben weitreichende Maßnahmen im „gefährdeten Gebiet“ ergriffen und haben dort mit mobilen Zäunen ein Kerngebiet errichtet.

Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Anhang und auf unserer Homepage unter www.jagd-bayern.de.

Bayern ist derzeit zum Glück nicht betroffen von der ASP. Nach Auskunft des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gelten deshalb auch keine tierseuchenrechtlichen Einschränkungen. Das heißt, noch hat der Ausbruch der ASP in Brandenburg keine direkten Folgen für die Jagd in Bayern. Es gelten bei uns auch keine Ernteverbote.

Trotzdem müssen wir Jägerinnen und Jäger jetzt natürlich besonders wachsam und aufmerksam sein. Wir müssen – bitte appellieren Sie auch an Ihre Mitglieder – unsere entscheidende Rolle bei der Früherkennung wahrnehmen, die Totfundsuche aktivieren und Kadaver, auch nach Verkehrsunfällen, beproben lassen. Bitte sprechen Sie sich dazu mit dem zuständigen Veterinäramt ab.

Der BJV steht in engem Austausch mit den zuständigen Ministerien. Wir werden postwendend über neue Entwicklungen informiert und geben sie dann natürlich sofort an Sie weiter.

Der BJV hat sich noch einmal eindringlich an Staatsminister Glauber gewandt, die Aufwandsentschädigung generell auf 100 Euro pro Wildschwein anzuheben und nicht nur in den Grenzregionen. Derzeit werden in Mauth über 5.000 Anträge auf

Ausgleichsentschädigung bearbeitet. Die Entschädigung ist ein wichtiger Ausgleich für das große Engagement unserer Jägerinnen und Jäger, nicht zuletzt um etwaige Probleme bei der Vermarktung auszugleichen. In vielen Landkreisen wurden „Runde Tische“ mit allen beteiligten Verbänden und Behörden eingerichtet, ein wichtiges Podium, um unsere Fachkompetenz einzubringen. Unterstützen Sie Ihren Schwarzwild-Arbeitskreis vor Ort oder bringen Sie einen auf den Weg. Jetzt brauchen wir den engen Schulterschluss untereinander mehr denn je. BJVdigital unterstützt die effektive Schwarzwildbejagung.

Entscheidend ist jetzt auch, dass wir waidgerecht und intensiv die jagdlichen Möglichkeiten nutzen und weiterhin so engagiert Schwarzwild bejagen. Jetzt stehen die Maisjagden an, bitte weisen Sie Ihre Mitglieder daraufhin, dabei besonders auf die Sicherheit zu achten und stets erhöhte Ansitzeinrichtungen einzusetzen.

Diese Themen erwarten sie außerdem:

- **!! Bilanz Wildunfallplakate !! – bitte mitmachen**
- **Landesversammlung in Nürnberg**
- **Bundesjagdgesetz**
- **Wuidi-Wildwarner jetzt auf dem Navi installieren**
- **Birkwild-Herbstzählung in der Rhön fällt aus**

Bilanz Wildunfallplakate – bitte Mitmachen

Wir brauchen dringend Ihre Mithilfe. Wir müssen dem Ministerium einen Verwendungsnachweis für die Jagdabgabemittel für unsere Wildunfallplakate erbringen. Deshalb brauchen genaue Angaben über den Verbleib und die Verwendung der Plakate und der Aufsteller, außerdem erste Erfahrungen damit. Bitte helfen Sie uns und füllen Sie den Fragebogen im Anhang aus, es dauert nur wenige Minuten. Dafür schon einmal herzlichen Dank.

Landesversammlung in Nürnberg

Sie haben mittlerweile alle die Einladung und die Tagesordnung für die Landesversammlung erhalten. Die Zahl der Teilnehmer pro Kreisgruppe ist nicht begrenzt. Aber bitte beachten Sie, dass aufgrund der Pandemie-Situation insgesamt nicht mehr als 600 Personen zugelassen sind und dass in dieses Kontingent natürlich auch das Präsidium, die Kandidaten, der Landesauschuss und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle eingerechnet werden müssen. Das heißt, aus den 158 Kreisgruppen können rund 550 Personen teilnehmen.

Alle Teilnehmer müssen über ihre Kreisgruppe namentlich angemeldet werden und sie müssen sich am Veranstaltungstag ausweisen können. Personen, die nicht angemeldet sind, dürfen – so schreiben es die strengen Hygienerichtlinien vor – dürfen leider nicht teilnehmen.

Hunde dürfen Sie in die Frankenhalle mitnehmen, die Hunde müssen aber geimpft sein und es besteht Leinenpflicht.

Hier noch einmal die Anreise-Adresse für Ihr Navi:

Frankenhalle Nürnberg, Messezentrum, 90471 Nürnberg

Bundesjagdgesetz

Die Gespräche laufen weiter. Zwei Tage lang haben wir mit den Fraktionsspitzen der Unionsparteien, dem Koalitionspartner und anderen Parteien unsere Forderungen für die Novellierung des BJagdG eindringlich vorgebracht und diskutiert. Intensive Gespräche wurden auch mit dem DJV geführt. Der DJV hat in einem Schreiben an Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner jetzt einen "Runden Tisch Wald und Wild" unter Leitung des Ministeriums vorgeschlagen. Damit reagiert der DJV auf die gescheiterten Verhandlungen mit dem Deutschen Forstwirtschaftsrat (DFWR). Die Ergebnisse aus einer gemeinsamen Arbeitsgruppe sind im DJV-Präsidium auf breite Ablehnung gestoßen.

Der BJV begrüßt einen „Runden Tisch Wald und Wild“, fordert aber – Bayern ist schließlich das größte Jagdland – dass der BJV gleichberechtigt mit dem DJV einbezogen wird.

<https://www.jagdverband.de/djv-schlaegt-runden-tisch-zu-wald-und-wild-vor>

Wuidi-Warner jetzt auf dem Navi installieren

Den Wuidi-Wildwarner kann man jetzt auch einfach auf dem Navi installieren. Hier finden Sie eine ausführliche Anleitung.

<https://wuidi.com/for-navigation-device.html>

Birkwild-Herbstzählung in der Rhön fällt aus

Wegen Corona-Auflagen muss die diesjährige Birkwild-Herbstzählung leider abgesagt werden. Dazu haben sich die Untere Naturschutzbehörde und die Wildland-Stiftung Bayern als Gemeinschaftsaktion der Jägerschaft und des Vogelschutzes entschlossen. Die Herbstzählung dient jedes Jahr zur Ermittlung des Bruterfolges und der Gesamtpopulation des Birkhuhns in der Rhön. Im Herbst 2021 soll die Zählung wieder wie gewohnt stattfinden.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende und ein kräftiges Waidmannsheil. Bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Schreder